

National Association for Biomedical Research

08.10.2024 - 17:37 Uhr

U.S. Fish and Wildlife Service lehnt Antrag auf Aufnahme von Langschwanzmakaken in das Gesetz über gefährdete Arten ab

Washington (ots/PRNewswire) -

Am 7. Oktober 2024 lehnte der U.S. Fish and Wildlife Service („USFWS“ oder „der Service“) einen Antrag von People for the Ethical Treatment of Animals (PETA) und anderen Interessengruppen ab, Langschwanzmakaken (*Macaca fascicularis*) unter das Gesetz über gefährdete Arten (Endangered Species Act, ESA) aufzunehmen.

Die Entscheidung schließt eine Überprüfung durch den USFWS ab, bei der die Behörde feststellte, dass der Antrag keine glaubwürdigen Informationen zur Unterstützung der Auswirkungen auf die Langschwanzmakaken-Populationen oder die Art als Ganzes aufgrund potenzieller Bedrohungen, entweder einzeln oder kumulativ, enthielt, sodass die Art möglicherweise auf die Liste gesetzt werden sollte.

Langschwanzmakaken werden weltweit in der biomedizinischen Forschung in großem Umfang eingesetzt, da sie dem Menschen sehr ähnlich sind. Sechs der 25 am häufigsten verwendeten verschreibungspflichtigen Medikamente wurden mit Hilfe von Langschwanzmakaken entwickelt.¹ Die Forschung mit Langschwanzmakaken war entscheidend für Fortschritte in der regenerativen Medizin,² Immunologie,³ Krebsforschung,⁴ Impfstoffentwicklung⁵ und Pharmakologie.⁶ Die National Institutes of Health (NIH) haben kürzlich eine Übersicht veröffentlicht, die die Bedeutung von Langschwanzmakaken für die biomedizinische Forschung bestätigt.

Die Entscheidung des USFWS folgt auf eine kürzlich getroffene Entscheidung der International Union for Conservation of Nature (IUCN), die Einstufung von Langschwanzmakaken als „gefährdet“ zu überdenken. Dies geschah als Reaktion auf eine Petition der National Association for Biomedical Research (NABR), in der die Einstufungsentscheidung der IUCN angefochten wurde.⁷ Die IUCN wies die Autoren, die eine Statusüberprüfung durchgeführt hatten (Hansen et al. 2022), an, ihre Bewertung neu zu bewerten, um die von der NABR in ihrer Petition aufgeworfenen wissenschaftlichen Fragen zu klären.

Die Petition der NABR zeigte, dass der Bericht von Hansen et al. aus dem Jahr 2022, den die IUCN als Grundlage für ihre Entscheidung, den Status des Langschwanzmakaken auf die Liste zu setzen, verwendete, die vorhandenen wissenschaftlichen Daten falsch darstellte. In einer separaten Petition von Dr. Hank Jenkins, die noch bei der IUCN anhängig ist, wird behauptet, dass die Autoren von Hansen et al. (2022) Interessenkonflikte haben, die eine weitere Untersuchung durch die IUCN erfordern.

„Die NABR begrüßt, dass der USFWS die von PETA und anderen Interessengruppen eingereichte Petition auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Informationen abgelehnt hat“, sagte **Matthew R. Bailey, Vorsitzender der NABR**. „Aus den verfügbaren wissenschaftlichen Informationen geht eindeutig hervor, dass diese Art nicht gefährdet ist und eine weitere Überprüfung des Status nicht gerechtfertigt ist. Die NABR freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem USFWS, um die Integrität seiner wissenschaftlichen Prozesse zu gewährleisten.“

Der Artenschutzstatus des Langschwanzmakaken und PETAs Beteiligung an Regierungsprogrammen waren im September 2024 Gegenstand eines [U.S. House of Representatives Oversight Committee Hearing](#) (einer Anhörung des Kontrollausschusses des US-Repräsentantenhauses). Zeugen bei dieser Anhörung sagten aus, dass PETA und andere Tierschutzorganisationen in unzulässiger Weise versucht hätten, staatliche Ermittlungen gegen private Parteien und ausländische Regierungen aus politischen Gründen zu beeinflussen.

Weitere Informationen über die NABR-Petition finden Sie online unter www.nabr.org.

Informationen zur National Association for Biomedical Research Die 1979 gegründete National Association for Biomedical Research (NABR) ist die einzige gemeinnützige Vereinigung gemäß 501(c)(6), die sich für eine solide öffentliche Politik für den humanen Einsatz von Tieren in der biomedizinischen Forschung, Ausbildung und Prüfung einsetzt. Zu den Mitgliedern gehören mehr als 340 Universitäten, medizinische und veterinärmedizinische Fakultäten, Lehrkrankenhäuser, pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen, Patientengruppen sowie akademische und berufsständische Gesellschaften, die sich auf eine humane und verantwortungsvolle Tierforschung verlassen, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Erfahren Sie mehr über uns unter www.nabr.org.

1 FBR's Role of LTMs in Research Fact Sheet 01-2024 FINAL, online verfügbar unter https://fbr-cms-bucket.s3.us-west-1.amazonaws.com/FBR_s_Role_of_LT_Ms_in_Research_Fact_Sheet_01_2024_FINAL_802d17fd7d.pdf?updated_at=2024-02-26T16:44:17.000Z

2 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8848615/#:~:text=Non%2Dhuman%20primates%20play%20a,organs%20affected%20by%20degenerative%20diseases>. Regenerative Medizin

3 <https://www.nature.com/articles/s41577-018-0005-7> Immunologie

4 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9808758/#:~:text=Furthermore%2C%20NHP%20naturally%20develop%20cancers,and%20patients%20with%20human%20cancer>. Krebsforschung/-therapien

5 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5886327/> Verhaltenspharmakologie

6 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8402317/> COVID 19 Impfstoffentwicklung

7 Siehe Hilborn, R., & Smith, D. R. (2023). Is the long-tailed macaque at risk of extinction? American Journal of Primatology, e23590. <https://doi.org/10.1002/ajp.23590>

emaciejewski@nabr.org

Kontakt:

Eva Maciejewski
emaciejewski@nabr.org (202) 967-8305

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1138543/NABR_Logo_1.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/us-fish-and-wildlife-service-lehnt-antrag-auf-aufnahme-von->

langschwanzmakaken-in-das-gesetz-uber-gefahrdete-arten-ab-302270348.html

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096049/100924102> abgerufen werden.